



IT-Planungsrat



Zertifizierungsprotokoll

- XÖV-Zertifizierung -



Informations
Technik
Zentrum Bund

Dokumentkennung: urn:xoev-de:xoev:zertifizierung:protokoll

Fassung des Dokuments: 2020-03-27

Status des Dokuments: ~~draft~~ | ~~proposal~~ | final

Bezugsort des Dokuments: <https://projekte.kosit.org/xoev/zertifizierung>

Gültigkeit: Für die Prüfung der Konformität nach XÖV 2.2.n

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	4
2	Prüfobjekt und Prüfungsumgebung.....	5
2.1	Prüfobjekt.....	5
2.2	Prüfungsumgebung.....	5
3	Prüfkriterien.....	6
	K-1 (MUSS): Ein Standard der öffentlichen Verwaltung.....	6
	K-2 (MUSS): Freie Verwendung.....	6
	K-3 (MUSS): Dokumentation.....	6
	K-4 (MUSS): Veröffentlichung.....	6
	K-5 (MUSS): Nachhaltigkeit des Standards.....	7
	K-6 (MUSS): Anzeige der Entwicklungsabsicht.....	7
	K-7 (MUSS): Informationen zum Status quo des Standards.....	7
	K-8 (SOLL): Modellierung der Prozesse in UML.....	8
	K-9 (MUSS): Modellierung der Datenstrukturen in UML.....	8
	K-10 (MUSS): Einhaltung der XÖV-Namens- und Entwurfsregeln.....	8
	K-11 (SOLL): Nutzung der XÖV-Kernkomponenten.....	10
	K-12 (SOLL): Nutzung der XÖV-Datentypen.....	10
	K-13 (SOLL): Nutzung von Codelisten.....	11
	K-14 (MUSS): Erfolgreiche Verarbeitung des XÖV-Fachmodells durch die XÖV-Produktionswerkzeuge.....	11
	K-15 (SOLL): Nutzung einer sicheren Infrastruktur für den elektronischen Datenaustausch.....	11
4	Vorschlag zum weiteren Vorgehen.....	12

1 Einleitung

Die XÖV-Zertifizierungsstelle bietet allen XÖV-Vorhaben die Möglichkeit, den entwickelten Standard durch Vergabe eines XÖV-Zertifikats zu einem XÖV-Standard zu zertifizieren. Im Rahmen einer XÖV-Zertifizierung wird die im XÖV-Handbuch beschriebene XÖV-Konformität des eingereichten Standards geprüft.

Das vorliegende Dokument bildet das Zertifizierungsprotokoll einer XÖV-Zertifizierung. Es beschreibt die Ergebnisse aller im Rahmen der XÖV-Zertifizierung durchgeführten Prüfungen.

2 Prüfobjekt und Prüfumgebung

2.1 Prüfobjekt

Das vorliegende Zertifizierungsprotokoll dokumentiert die Ergebnisse der XÖV-Zertifizierung des Standards XBfJ in der Version 1.1.2.

Beginn der XÖV-Zertifizierung: 16.03.2020

Abschluss der XÖV-Zertifizierung: 30.04.2020

2.2 Prüfumgebung

Die XÖV-Zertifizierung wurde unter Verwendung des XGenerators in der Version 3.0.1 sowie des XÖV-Profiles in der Version 1.6.0 durchgeführt.

Als UML-Modellierungswerkzeug wurde MagicDraw in der Version 19.0 eingesetzt, die Grundlage der XÖV-Zertifizierung bildet das XÖV-Handbuch in der Version 2.2.

3 Prüfkriterien

K-1 (MUSS): Ein Standard der öffentlichen Verwaltung

Mit der Beantragung der XÖV-Zertifizierung wurde seitens des Besitzers des Standards im XRepository explizit bestätigt, dass der Standard sich im Besitz der öffentlichen Verwaltung der Bundesrepublik Deutschland befindet.

K-2 (MUSS): Freie Verwendung

Mit der Beantragung der XÖV-Zertifizierung wurde seitens des Besitzers des Standards im XRepository explizit bestätigt, dass der Standard frei von Rechten Dritter sowie uneingeschränkt und unentgeltlich verwendbar ist.

K-3 (MUSS): Dokumentation

#	Prüfkriterium	Erfüllung	
		ja	nein
2	Die mit dem Spezifikationsdokument gegebene Dokumentation des Standards ist konsistent und passend zu den XML Schema-Definitionen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ergebnisanalyse und Korrekturvorschläge

Die Ausgangssituation und Zielsetzung des Standards sind beschrieben. Fachbegriffe werden als grundlegende Begriffe eingeführt und definiert.

Das Spezifikationsdokument dokumentiert die Inhalte der XML Schema-Definitionen systematisch und im Detail. Soweit die Systematik der Dokumentation schließen lässt, ist Konsistenz gegeben.

K-4 (MUSS): Veröffentlichung

#	Prüfkriterium	Erfüllung	
		ja	nein
Im XRepository existieren für die zu prüfende Version des Standards folgende Dokumente:			
3	XML Schema-Definitionen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Spezifikationsdokument des Standards	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	XÖV-Fachmodell als XML-Repräsentation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	XÖV-Fachmodell im spezifischen Format des verwendeten UML-Modellierungswerkzeugs	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	Pflegekonzept	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	alle durch den Standard genutzten und gleichzeitig durch den Standard herausgegebene Codelisten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ergebnisanalyse und Korrekturvorschläge

Zu Prüfkriterium 8: Für die Version 1.1.2 des Standards stehen alle genutzten Codelisten im XRepository zur Verfügung stehen.

K-5 (MUSS): Nachhaltigkeit des Standards

#	Prüfkriterium	Erfüllung	
		ja	nein
Das Pflegekonzept enthält folgende Angaben zur Pflege des Standards:			
8	zuständige Stelle	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	notwendige Aufgaben	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	benötigte Rollen und Verantwortlichkeiten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11	grundlegende Aussagen zur Finanzierung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ergebnisanalyse und Korrekturvorschläge

Hinweis: Das Pflegekonzept befindet sich derzeit noch im Status "Entwurf".

K-6 (MUSS): Anzeige der Entwicklungsabsicht

XÖV-Konformitätskriterium K-6 wird ausschließlich bei der ersten Zertifizierung eines Standards geprüft.

#	Prüfkriterium	Erfüllung	
		ja	nein
12	Zum Standard und der geprüften Version liegen alle erforderlichen Informationen im XRepository vor.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ergebnisanalyse und Korrekturvorschläge

K-7 (MUSS): Informationen zum Status quo des Standards

#	Prüfkriterium	Erfüllung	
		ja	nein
13	Die Informationen zum Standard und der geprüften Version sind im XRepository vollständig und aktuell öffentlich bereitgestellt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ergebnisanalyse und Korrekturvorschläge

K-8 (SOLL): Modellierung der Prozesse in UML

#	Prüfkriterium	Erfüllung	
		ja	nein
14	Alle Datenübermittlungsprozesse wurden beschrieben, in deren Kontext die durch den Standard spezifizierten Nachrichten übermittelt werden.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15	Die Datenübermittlungsprozesse wurden mittels UML-Aktivitätsdiagrammen modelliert.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erfüllt aufgrund der Abweichungsbegründung <input type="checkbox"/>			

Ergebnisanalyse und Korrekturvorschläge

Bis auf die folgenden Nachrichten werden alle Nachrichten mit ihrer Nummer oder ihrem Namen (bzw. Abkürzungen) in UML-Aktivitätsdiagrammen aufgeführt: 0101, 0104, 0404, 0424

Die vier genannten Nachrichten werden jedoch nachvollziehbar textuell in die Prozesse eingeordnet.

K-9 (MUSS): Modellierung der Datenstrukturen in UML

#	Prüfkriterium	Erfüllung	
		ja	nein
16	Die Datenstrukturen des Standards wurden unter Verwendung von UML modelliert.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ergebnisanalyse und Korrekturvorschläge

K-10 (MUSS): Einhaltung der XÖV-Namens- und Entwurfsregeln

Die Erfüllung des Konformitätskriteriums K-14 hat die Erfüllung der Regel NDR-2 zur Folge. Letztere wird aus diesem Grund nicht separat geprüft. Gleiches gilt für die Regeln NDR-10, -28, -29 und -30, da sie erfüllt sind, wenn NDR-1 erfüllt ist.

Die XÖV-Namens- und Entwurfsregel NDR-13 wird ausschließlich auf Basis der Angaben im Dokument „Zertifizierungsrelevante Begründungen“ geprüft.

#	Prüfkriterium	Erfüllung	
		ja	nein
17	NDR-1: Die von den Produktionswerkzeugen erzeugten XML Schema-Definitionen sind identisch mit den im XRepository eingestellten.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
18	NDR-3: Die Nachrichten des Standards wurden als globale XML-Elemente spezifiziert.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
19	NDR-4: Die Integration von Codelisten erfolgt ausschließlich unter Verwendung der im XÖV-Handbuch beschriebenen Code-Typen 1 bis 4.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erfüllt aufgrund der Abweichungsbegründung <input type="checkbox"/>			
20	NDR-11: Die für XML-Attribute, XML-Elemente und XML-Typen vergebenen Namen beinhalten ausschließlich die im XÖV-Handbuch beschriebenen Zeichen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erfüllt aufgrund der Abweichungsbegründung <input type="checkbox"/>			
21	NDR-13: Die Nachrichten des Standards besitzen versionsübergreifend eindeutige Namen und die Namen nicht mehr genutzter Nachrichten wurden nicht wiederverwendet.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erfüllt aufgrund der Abweichungsbegründung <input type="checkbox"/>			
22	NDR-19: Die Bestandteile des Standards wurden in deutscher Sprache dokumentiert.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erfüllt aufgrund der Abweichungsbegründung <input type="checkbox"/>			
23	NDR-22: Die im XÖV-Fachmodell des Standards modellierten Codelisten sind hinsichtlich ihrer Daten und identifizierenden Metadaten konsistent zur entsprechenden Codeliste im XRepository, sofern sie dort bereitgestellt ist.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
24	NDR-24: Die Nachrichten bzw. deren Nachrichtenköpfe wurden von einem gemeinsamen Typen, der generische Nachrichten-Eigenschaften umfasst, abgeleitet.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erfüllt aufgrund der Abweichungsbegründung <input type="checkbox"/>			
25	NDR-31: Die XML-Namensräume der XML Schema-Definitionen enthalten die Version des Standards.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erfüllt aufgrund der Abweichungsbegründung <input type="checkbox"/>			
26	NDR-32: Die Metadaten eines XÖV-Standards und seiner Version sind im XÖV-Fachmodell dokumentiert.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
27	NDR-33: Alle im XÖV-Fachmodell eines Standards gehaltenen Codelisten sind konform zu den Regelungen des Codelisten-Handbuchs.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ergebnisanalyse und Korrekturvorschläge

K-11 (SOLL): Nutzung der XÖV-Kernkomponenten

#	Prüfkriterium	Erfüllung	
		ja	nein
27	Alle relevanten Bausteine des Standards wurden identifiziert und zu den XÖV-Kernkomponenten ausgezeichnet.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
28	Alle Abweichungen wurden identifiziert und entsprechend der XÖV-Methodik ausgezeichnet.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
29	Alle Abweichungen wurden nachvollziehbar motiviert.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erfüllt aufgrund der Abweichungsbegründung <input type="checkbox"/>			

Ergebnisanalyse und Korrekturvorschläge

Grundsätzlich werden die Anforderungen des Konformitätskriteriums K-11 eingehalten, sodass die Prüfkriterien 27, 28 und 29 für die Version 1.1.2 als erfüllt angesehen werden.

Es bestehen jedoch Probleme im Detail:

Im Standard existieren Datentypen, deren Beschreibung auf eine Beziehung zu einer Kernkomponente hindeuten. In diesem Bereich ist zu prüfen, ob tatsächlich keine Beziehungen zu den Kernkomponenten bestehen. Beispiele:

- Empfängerbehoerde (Beziehung zu Behoerde?)
- FuehrendePersonendaten, FuehrendePersonendatenMitteilung (Beziehung zu NatuerlichePerson?)
- BehoerdenkennzeichnungAlternativ (Beziehung zu Behoerdenkennung?)
- Firmendaten (Beziehung zu Organisation?)

Darüber hinaus kommt es vor, dass Abweichungen nicht motiviert wurden. Beispiel: Die Eigenschaft ausweisID des Datentyps Ausweisdokument besitzt den Typ String.Latin. Die korrespondierende Kernkomponenteneigenschaft hat den Typ Identifikation. Die Auszeichnungen sind dementsprechend zu prüfen und zu vervollständigen.

K-12 (SOLL): Nutzung der XÖV-Datentypen

#	Prüfkriterium	Erfüllung	
		ja	nein
30	Im XÖV-Fachmodell wurden bestehende XÖV-Datentypen verwendet.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erfüllt aufgrund der Abweichungsbegründung <input type="checkbox"/>			

Ergebnisanalyse und Korrekturvorschläge

K-13 (SOLL): Nutzung von Codelisten

#	Prüfkriterium	Erfüllung	
		ja	nein
31	Bei der Entwicklung des Standards wurden die im XRepository bereitgestellten Codelisten berücksichtigt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erfüllt aufgrund der Abweichungsbegründung <input type="checkbox"/>			

Ergebnisanalyse und Korrekturvorschläge

Es wurden Codelisten anderer Herausgeber aus dem XRepository genutzt. Es existieren keine XBfJ-eigenen Codelisten, die offensichtlich durch andere im XRepository bereitgestellte Codelisten ersetzt werden könnten.

K-14 (MUSS): Erfolgreiche Verarbeitung des XÖV-Fachmodells durch die XÖV-Produktionswerkzeuge

#	Prüfkriterium	Erfüllung	
		ja	nein
32	Das XÖV-Fachmodell kann fehlerfrei durch die vom Vorhaben angegebenen XÖV-Produktionswerkzeuge verarbeitet werden.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ergebnisanalyse und Korrekturvorschläge

K-15 (SOLL): Nutzung einer sicheren Infrastruktur für den elektronischen Datenaustausch

#	Prüfkriterium	Erfüllung	
		ja	nein
33	Bei der Entwicklung des Standards wurden die durch die öffentliche Verwaltung und insbesondere dem IT-Planungsrat bereitgestellten Infrastrukturkomponenten für eine sichere elektronische Datenübermittlung berücksichtigt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erfüllt aufgrund der Abweichungsbegründung <input checked="" type="checkbox"/>			

Ergebnisanalyse und Korrekturvorschläge

Die zertifizierungsrelevante Begründung ist nachvollziehbar. Das Prüfkriterium 33 wird als erfüllt angesehen.

4 Vorschlag zum weiteren Vorgehen

Die Version 1.1.2 des Standards XBfJ kann zertifiziert werden.

Zu einer Folgeversion des Standards sind zu berücksichtigen:

Zu K-11 (SOLL) "Nutzung der XÖV-Kernkomponenten": Grundsätzlich werden die Anforderungen des Konformitätskriteriums K-11 eingehalten, sodass die Prüfkriterien 27, 28 und 29 für die Version 1.1.2 als erfüllt angesehen werden.

Es bestehen jedoch Probleme im Detail:

Im Standard existieren Datentypen, deren Beschreibung auf eine Beziehung zu einer Kernkomponente hindeuten. In diesem Bereich ist zu prüfen, ob tatsächlich keine Beziehungen zu den Kernkomponenten bestehen. Beispiele:

- Empfängerbehoerde (Beziehung zu Behoerde?)
- FuehrendePersonendaten, FuehrendePersonendatenMitteilung (Beziehung zu NatuerlichePerson?)
- BehoerdenkennzeichnungAlternativ (Beziehung zu Behoerdenkennung?)
- Firmendaten (Beziehung zu Organisation?)

Darüber hinaus kommt es vor, dass Abweichungen nicht motiviert wurden. Beispiel: Die Eigenschaft ausweisID des Datentyps Ausweisdokument besitzt den Typ String.Latin. Die korrespondierende Kernkomponenteneigenschaft hat den Typ Identifikation. Die Auszeichnungen sind dementsprechend zu prüfen und zu vervollständigen.

Hinweise (nicht zertifizierungsrelevant):

- Das Pflegekonzept befindet sich derzeit noch im Status "Entwurf".